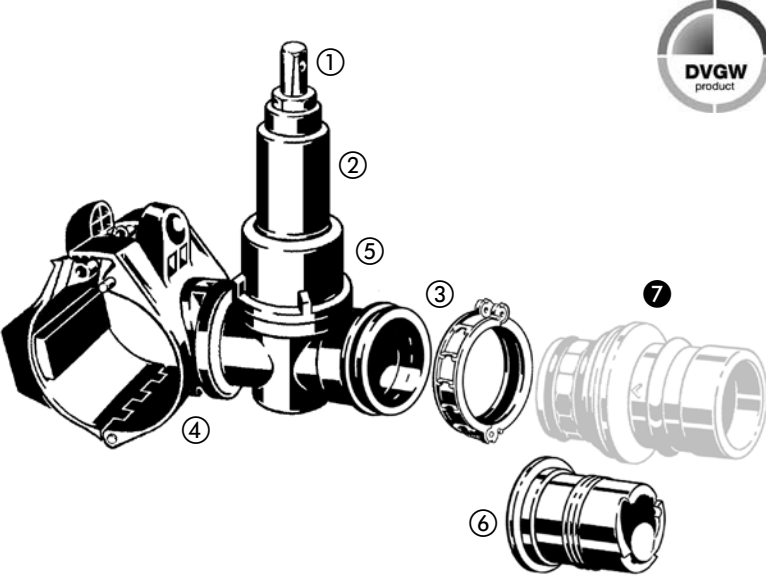


Geopress-Anbohrarmatur

Modell 9691

06.3/2009

	Modell	ø [mm] / Art.-Nr.	Produktbeschreibung
	9691	ø 90 / 576 653 ø 110 / 576 660 ø 125 / 576 677 ø 140 / 576 684 ø 160 / 576 691 ø 180 / 576 707 ø 200 / 576 714 ø 225 / 576 721	Geopress-Anbohrarmatur waagerechte Anbohrrichtung – mit Betriebsabspernung, für Gas- /Wasser-Versorgungsrohre aus PE-HD nach DIN 8074/8075, PE-X nach DIN 16893/16892 und PVC-U nach DIN EN 1452 1-5, aus Kunststoff mit Ausgangsmuffe für Geopress-Anschlussstück Modell 9693, Zulassungen nach DVGW VP 304 und W 336

- ① Spindel
- ② Anbohr-/Ventilgehäuse
- ③ HAL-Muffe mit Haltering
- ④ Befestigungsschelle Unterteil
- ⑤ Befestigungsschelle Oberteil
- ⑥ Stützhülse
- ⑦ Geopress-Anschlussstück
(Nicht Lieferumfang)



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch austretendes Gas

- Vor Montagebeginn Gebrauchsanleitung lesen
- Installation nur durch Fachfirmen
- Rauchen und offenes Feuer verboten

Bestimmungsgemäße Verwendung

Geopress-Anbohrarmaturen sind geeignet für den Anschluss von Hausanschlussleitungen (HAL) an unter Druck stehende Gas- /Wasser-Versorgungsrohre aus PE-HD nach DIN 8074/8075, PE-X nach DIN 16893/16892 und PVC-U nach DIN EN 1452 1-5.

Montage nur von unterwiesenem Fachpersonal. Gasleitungen nach BGR 500 Kap. 3.9. »Arbeiten an Gasleitungen« und den Vorschriften des DVGW-AB G 459/1 installieren, Trinkwasserleitungen nach W 404.

Außerdem sind die Produktinformationen der Rohrhersteller zu beachten. Nur saubere und unbeschädigte Viega-Originalteile verwenden. Die Verwendung der Komponenten für andere als die beschriebenen Installationen ist nicht zulässig.

Zulässiger Wasserbetriebsdruck \leq PN 16; zulässiger Gasbetriebsdruck \leq PN 10.

Die Anbohrarmaturen sind geprüft und zugelassen nach DVGW VP 304 und W 336.

Bei Einsatz im Rohrgraben oder außerhalb des Gebäudes sind Akku-Pressmaschinen, z. B. Viega-Pressgun 4B oder PT3-AH, zu verwenden.

Gebrauchte Bauteile ersetzen, nicht wiederverwenden.

Vor Inbetriebnahme Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 durchführen.

In Abhängigkeit von der Dimension dürfen folgende Rohrwerkstoffe verwendet werden.

Verwendungshinweis			
Material	PE-HD (SDR 11-17,6)	PE-X (SDR 11-13,6)	PVC-U (SDR 13,6-21)
Dimension			
d 90	✓	✓	✓
d 110	✓	✓	✓
d 125	✓	✓	✓
d 140	✓	✓	✓
d 160	✓	✓	✓
d 180	✓	✓	– ¹⁾
d 200	✓	✓	– ¹⁾
d 225	✓	✓	– ¹⁾

¹⁾ Nur PVC-U Rohr SDR 21 und SDR 17

Systembeschreibung

Geopress-Anbohrarmaturen wurden entwickelt, um Gas- und Trinkwasser-Hausanschlussleitungen an unter Druck stehende Versorgungsleitungen anzuschließen. Dabei wurde bei der Konstruktion höchster Wert gelegt auf Sicherheit bei der Montage und Zuverlässigkeit der Leitungsverbindung mit Viega-Geopress-Komponenten.

Nur mit sauberen, unversehrten und für die Rohrgrößen passenden Bauteilen, werden die hohen Ansprüche an die Trinkwasserhygiene erfüllt.

Lagerung und Transport

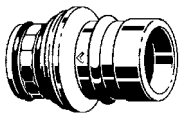
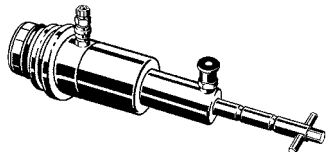
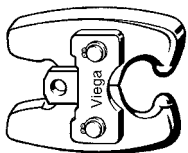
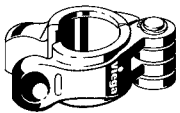
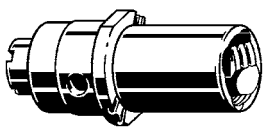
Viega-Produkte werden in baustellengerechten, besonders stabilen Verpackungen angeliefert.

Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten bei Transport und Lagerung gegen Beschädigungen geschützt werden und die Originalverpackungen bis zum Gebrauch verschlossen bleiben.

viega

www.viega.de

Zubehör

	Modell	ø [mm] / Art.-Nr.	Produktbeschreibung
	9693	ø 32/576 769 ø 40/576 776 ø 50/576 783 ø 63/576 790	Geopress-Anschlussstück – mit SC-Contur, für Geopress-Anbohrarmaturen Modell 9690, 9691 und 9692, aus Rotguss, mit doppelter O-Ring-Abdichtung
	9695	592 790	Geopress-Anbohrwerkzeug , für waagrechte Anbohrarmatur Modell 9691, mit Anschluss zum Durchführen der Druckprobe, passend für alle Größen
	2296.2	472 740	Gelenkzugbacke Z2 , für Geopress-Verbinder 32 bis 63 mm, für metallene Pressverbindersysteme 42 bis 108 mm
	9696.1	ø 32/469 429 ø 40/469 436 ø 50/469 443 ø 63/469 757	Pressringe , für Geopress-Verbinder, passend zu Gelenkzugbacke Modell 2296.2
	9695.1	633 790	Innenfräser , für Anbohrwerkzeug Modell 9695, geeignet für PE-HD und PEX-Rohre, aus Edelstahl, zur mehrmaligen Verwendung
	9695.6	627 768	dto., aber aus Messing, zur einmaligen Verwendung, geeignet für PVC-Rohre

Montage

Montagevoraussetzungen

Das Rohr muss im Bereich der Dichtfläche der Anbohrarmatur frei von Beschädigungen sein. Weiterhin muss das Rohr an der Montagestelle rundum gesäubert sein. Sollten Riefen, Kratzer oder Beschädigungen vorhanden sein, ist ein unbeschädigter Rohrabschnitt zu wählen oder die Oberfläche zu glätten. Dazu sind fachgerechte Werkzeuge zur Bearbeitung von Kunststoffrohren zu verwenden. Bei kunststoffummantelten Rohren, z. B. SLM Rohre, Mantel entfernen und die Rohroberfläche wie vor beschrieben prüfen.

Montagebedingungen allgemein

- Die Versorgungsleitung hat Betriebsdruck
- Der Rohrgraben ist korrekt ausgeführt
- Der Hauptabsperrschieber ist zugänglich
- Infos über das anzubohrende Versorgungsrohr liegen vor (Allgemeine Herstellerhinweise, Gebrauchsanleitung)
 - Erfahrungswerte aus bereits erfolgten Montagen liegen vor
 - ggf. Montage für Gasströmungswächter ist vorbereitet
- Alle Komponenten sind funktionsbereit
 - Die benötigten Bauteile der Anbohrarmatur haben die passende Größe
 - Werkzeuge sind vorhanden und einsatzbereit
 - Auswahl des Innenfräasers für die Anbohrung:
 - Für PCV-U-Rohre Modell 9695.6
 - Für PE-Rohre Modell 9695.1

Druckprobe vor dem Anbohren

Wird bei der Druckprobe eine Undichtigkeit festgestellt ist die Anbohrarmatur zu entfernen und eine Neue zu installieren.

Nach der Montage

- Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 durchführen. Wird trotz fachgerechter Montage eine Leckage festgestellt, ist nach BGR 500 Kap. 3.9. »Arbeiten an Gasleitungen« und den Vorschriften des DVGW-AB G 459/1 zu verfahren, bei Trinkwasserleitungen nach W 404.
- Bodenverfüllarbeiten sind nach G 472 vorzunehmen. Die Anbohrarmatur ist besonders vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

ⓓ Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / waagrecht

Die nachfolgende Checkliste unterstützt die fachgerechte Ausführung und Dokumentation der Armaturenmontage.

Checkliste Montage Viega-Anbohrarmatur 9691

Viega-Anbohrarmatur – Modellnummer: _____		Datum: _____
Viega-Anbohrarmatur – Chargennummer: _____		
Bauvorhaben / Einbauort: _____		
Fachmonteur: _____		Unterschrift: _____
Hersteller / Typ Versorgungsrohr: _____		
Druck Versorgungsleitung:	p = _____ bar	
Medium	Wasser <input type="checkbox"/>	Gas <input type="checkbox"/>

Montageprotokoll

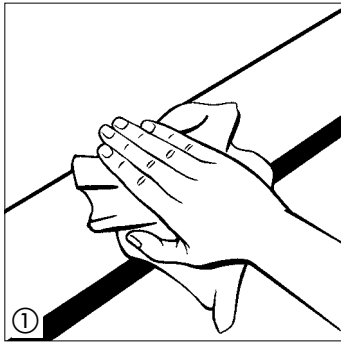
	Tätigkeit	Erfolgt
①	Oberfläche des Versorgungsrohres an der Anbohrstelle auf Riefen geprüft und gereinigt	<input type="checkbox"/>
②	Schutzfolie vom Anbohrarmatur-Eingang entfernt	<input type="checkbox"/>
③	Dichtung vom Anbohrarmatur-Eingang geprüft	<input type="checkbox"/>
④	Anbohrarmatur auf dem Versorgungsrohr platziert und ausgerichtet	<input type="checkbox"/>
⑤	Schelle der Anbohrarmatur einrasten lassen	<input type="checkbox"/>
⑥	Anbohrarmatur mit Gelenkzugbacke Z2 verpresst	<input type="checkbox"/>
⑦	Sicherungsstifte montiert	<input type="checkbox"/>
⑧	Schutzfolie vom Anbohrarmatur-Ausgang entfernt	<input type="checkbox"/>
⑨	Anbohrgerät gemäß Bild ⑧ und ⑨ in die Anbohrarmatur montiert	<input type="checkbox"/>
⑩	Druckprobe nach DVGW W 404 / G469 durchgeführt	<input type="checkbox"/>
⑪	Anbohrvorgang gemäß Bilder ⑪ bis ⑭ durchgeführt	<input type="checkbox"/>
⑫	Betriebsabspernung geschlossen	<input type="checkbox"/>
⑬	Anbohrgerät demontiert	<input type="checkbox"/>
⑭	Geopress-Anschlussstück geprüft	<input type="checkbox"/>
⑮	Geopress-Anschlussstück vollständig eingesteckt	<input type="checkbox"/>
⑯	Haltering und Sicherungsstifte montiert	<input type="checkbox"/>
⑰	HAL laut Hersteller-Gebrauchsanleitung montiert	<input type="checkbox"/>
⑱	Druckprobe der HAL nach DVGW W 404 / G469 durchgeführt	<input type="checkbox"/>
⑲	Funktions- und Durchflussmengenprüfung durchgeführt	<input type="checkbox"/>

Durchflusswerte für Erdgas

d [mm]	Prüfdruck nach VP 304	V m ³ / h
32	25 mbar bei Δp = 0,5 mbar	8,12
40		10,43
50		10,80
63		10,90

ⓓ Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / waagrecht

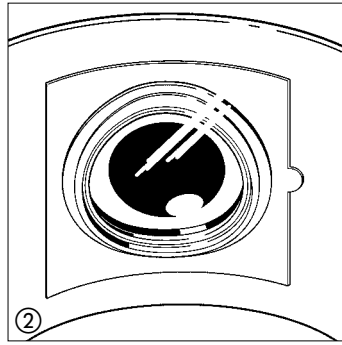
Montageschritte



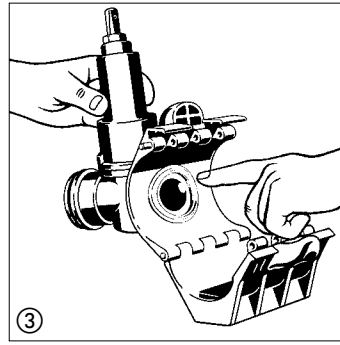
1 Anbohrstelle am Versorgungsrohr vorbereiten und säubern.

Hinweis

Die Oberfläche muss sauber, unbeschädigt und fettfrei sein.

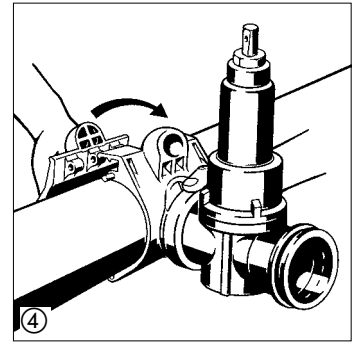


2 Schutzfolie entfernen.

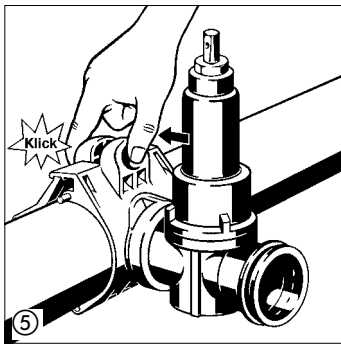


3

- Dichtung auf Beschädigungen und Verschmutzungen prüfen.
- Korrekten Sitz prüfen.



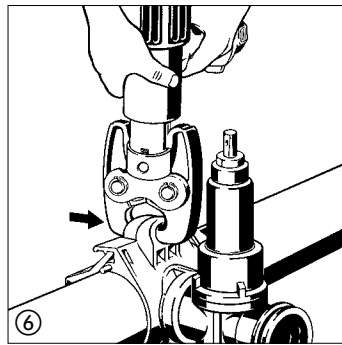
4 Anbohrarmatur an vorgesehener, vorbereiteter Anbohrstelle auf dem Versorgungsrohr positionieren und ausrichten. Markierung auf der Armatur mittig zur Rohrachse aufsetzen.



5 Seitenteil der Befestigungsschelle bis zur ersten Raste (»Klick«) schließen.

Hinweis

Ausrichten durch Drehen ist möglich.

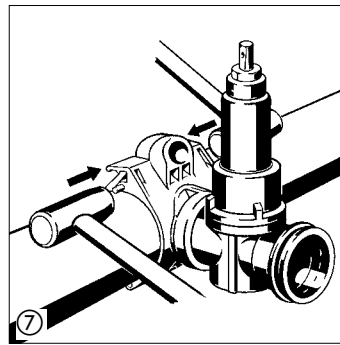


6 Mit Gelenkzugbacke Z 2 verpressen.

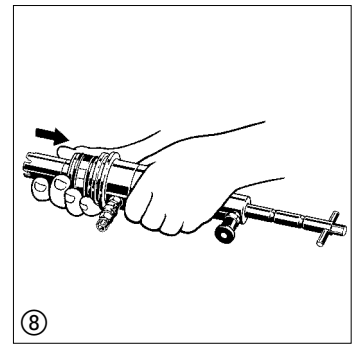
- Die Anbohrarmatur ist nun dauerhaft mit dem Versorgungsrohr verbunden.

Hinweis

Ausrichten durch Drehen unzulässig.



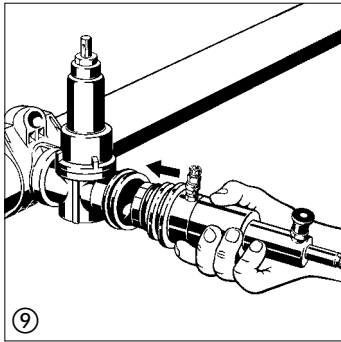
7 Sicherungsstifte flächenbündig einschlagen.



8 Stützhülse auf das Anbohrgerät stecken.

Hinweis

Die Gebrauchsanleitung des Anbohrwerkzeuges ist zu beachten.

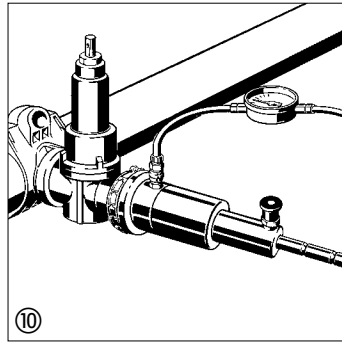


9

- Schutzfolie von der Ausgangsmuffe der Anbohrarmatur entfernen.
- Anbohrgerät bis zum Einrasten in die HAL Muffe schieben.
- Haltering um das Anbohrwerkzeug legen und Sicherungsstifte montieren.

Wichtiger Hinweis

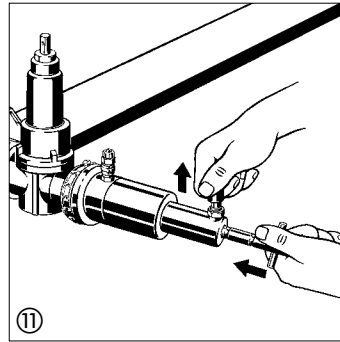
Betriebsabspernung vollständig öffnen!



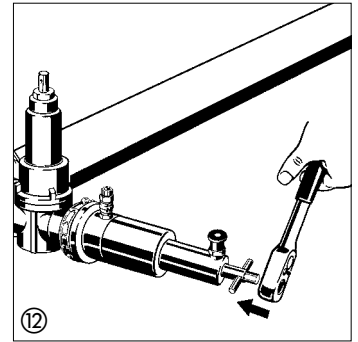
10 Druckprobe nach DVGW W 404 IG 469 vornehmen.

Hinweis

Die Druckprobe ist **vor** dem Anbohrvorgang durchzuführen.



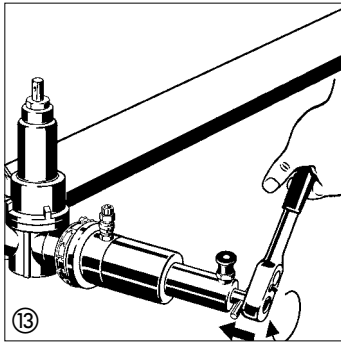
11 Nach der Druckprobe, Spindel bis zum Anschlag einschieben.



12 Knarre oder passenden Schlüssel aufstecken.

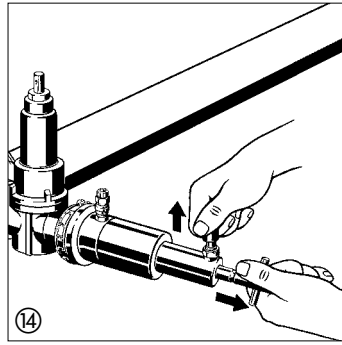
ⓓ Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / waagrecht

Montageschritte

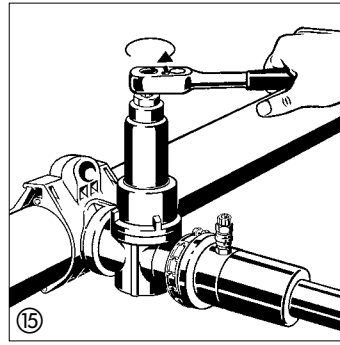


13 Zum Anbohren des Versorgungsrohres, Spindel **bis zum Anschlag** eindrehen.

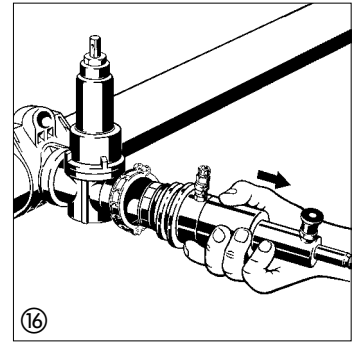
Hinweis
Beim Anbohren von PVC-Versorgungsleitungen ist ein höherer Kraftaufwand notwendig.



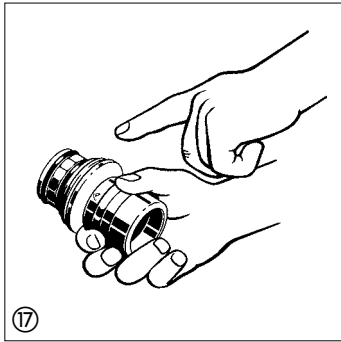
14 Anbohrgerät entriegeln. Spindel zurückziehen.



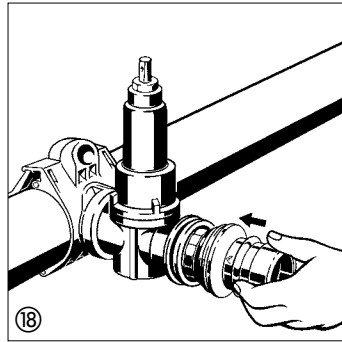
15 Betriebsabspernung schließen.



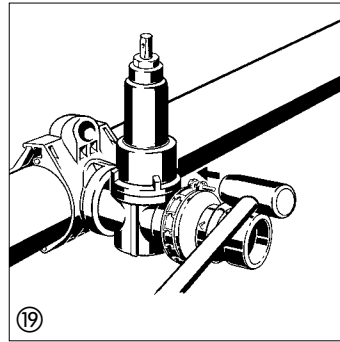
16 Anbohrwerkzeug demontieren. Hierzu Haltering wieder demontieren!
Hinweis
Stützhülse verbleibt im Bohrloch.



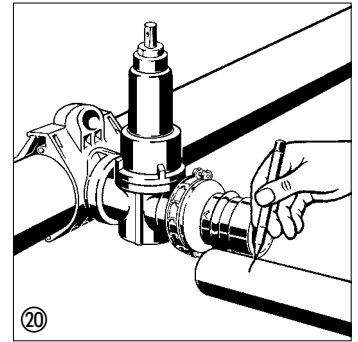
- Geopress-Anschlussstück der Verpackung entnehmen.
- Komponenten auf Unversehrtheit, Dichtflächen und Dichtungen auf Sauberkeit und korrekten Sitz prüfen.



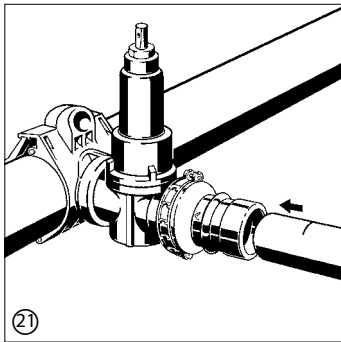
- Geopress-Anschlussstück flächenbündig bis zum Einrasten in die Anbohrarmatur schieben.



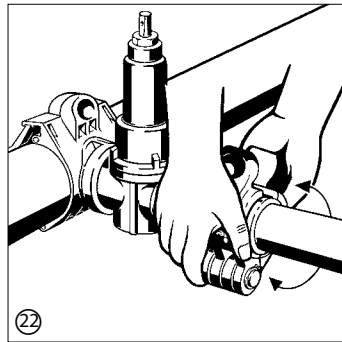
19 Haltering um das Geopress-Anschlussstück legen und **Sicherungsstifte montieren.**



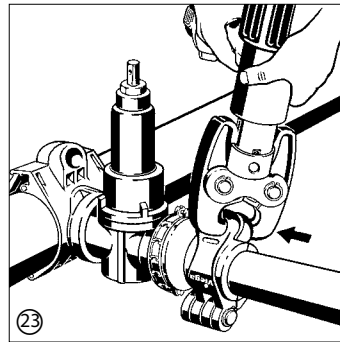
Montage HAL:
• Einstecktiefe anzeichnen.
• Bei Gasinstallationen, Stützkörper und/oder Gasströmungswächter installieren.
Hinweis
Gebrauchsanleitungen der verwendeten Komponenten beachten.



21 Anschlussrohr gerade in das Geopress-Übergangsstück einschieben.



- Pressring auswählen und um das Geopress-Anschlussstück legen.



23 Pressvorgang mit Zugbacke Z2 ausführen.
• Von der Gebäudeseite aus Druckprobe durchführen.
Hinweis
Die Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 ist **vor** dem Anbohrvorgang durchzuführen.

Funktions- und Durchflussmengenprüfung durchführen. Der Hausanschluss ist betriebsbereit

Nach der Montage

- Funktions- und Durchflussmengenprüfung durchführen.
- Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 durchführen.
Wird trotz fachgerechter Montage eine Leckage festgestellt, ist nach BGR 500 Kap. 3.9. »Arbeiten an Gasleitungen« und den Vorschriften des DVGW-AB G 459/1 zu verfahren, bei Trinkwasserleitungen nach W 404.
- Bodenverfüllarbeiten sind nach G 472 vorzunehmen. Die Anbohrarmatur ist besonders vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

Der Hausanschluss ist betriebsbereit.